

Montageanleitung Optischer Rauchschalter für Sturzmontage (D) ORS 142 W AT

7003088.KET Ausgabe 13.05.2019

1 Sicherheitshinweise

Rauchschalter dienen zum Brandschutz und müssen nach der Installation auf die einwandfreie Funktion überprüft werden. Bei fehlerhafter Installation ist die ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet.

Es sind die länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

Der Rauchschalter darf nicht geöffnet werden.

Die Grenzwerte für die Belastbarkeit der Rauchschalter-Relaiskontakte (30 V DC/1 A) dürfen - auch kurzzeitig - nicht überschritten werden.

Induktive Lasten, wie Türhaftmagnete oder Torantriebe müssen mit Funkenlöschungen beschaltet sein. Hekatron-Türhaftmagnete besitzen bereits integrierte Funkenlöschdioden.

2 Einsatzbereich

Der ORS W 142 AT ist für den Austausch in bereits bestehenden Feststellanlagen vorgesehen. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) schreibt eine Unterscheidung zwischen Bestandsanlagen mit altem Zulassungsnummernkreis (Z-6.5-xxxx) und Neuanlagen mit neuem Bauartnummernkreis (Z-6.500-xxxx) vor. Die Übersichts der Zulassungen in welchen dieser Austauschrauchschalter verwendet werden darf finden sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

Achtung

Für den Austausch in den aufgeführten Bestandszulassungen ist nur dieser Rauchschalter zugelassen. Ebenso darf dieser Rauchschalter nicht für Anlagen mit dem Bauart Nummernkreis (Z-6.500-xxxx) verwendet werden.

3 Zusatzfunktion

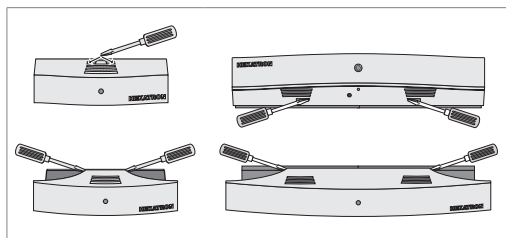
Die Auswertelektronik des ORS 142 W AT überwacht den Rauchmessteil des Melders auf leichte Verschmutzung, starke Verschmutzung und Störung. Die jeweiligen Betriebszustände zeigt der ORS 142 W AT optisch an. Über eine Kommunikationsschnittstelle können die verschiedenen Betriebszustände ausgelesen und mit der Rauchschaltzentrale RSZ 142 individuell verarbeitet werden. Eine Langzeit-Alarmschwellennachführung sorgt für einen gleichbleibenden Abstand zwischen Grundsignal und Alarmschwelle.

4 Rauchschalter austauschen

Rauchschalter nur im spannungsfreien Zustand austauschen!

Oberteil abnehmen

Sowohl beim Design- als auch beim Standard-Oberteil muss mit einem kleinen Schraubendreher, gemäß nachfolgend aufgeführter Abbildungen, zunächst auf der einen dann auf der anderen Seite das Oberteil soweit angehoben werden, dass die jeweilige Noppe austrastet. Das Oberteil kann dann abgezogen werden.



Nach dem Abnehmen des Oberteils die Anschlussklemme am ORS 142 W vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher anheben und abziehen. Befestigungsschrauben entfernen und den ORS 142 W durch leichtes abkanten von der Kabelleiste lösen.

Austauschmelder ORS 142 W AT einsetzen und mit der Anschlussklemme verbinden. Oberteil wieder so aufsetzen, dass der „HEKATRON“-Schriftzug normal lesbar ist. Danach Anlage in Betrieb nehmen.

5 Rauchschalter prüfen

Nach der Installation sollte die einwandfreie Funktion des Rauchschalters mit Prüfaerosol 918/5 von Hekatron getestet werden. Hierzu sind die aufgedruckten Sicherheitshinweise auf der Prüfflasche 918/5 zu beachten.

6 Wartungshinweise

Die LED-Anzeige dient zur permanenten Darstellung der Betriebszustände. Um Falschalme zu vermeiden, sollte bei der Meldung „Stark verschmutzt“ der Rauchschalter ausgetauscht werden. Aufgrund besonderer äußerer Einflüsse bzw. Verschmutzung kann auch ein früherer Austausch erforderlich sein. Die Tauschzyklen für Rauchschalter an Feststellanlagen gibt die DIN 14677-1 vor. Der ORS 142 W AT soll demnach alle 8 Jahre ausgetauscht werden.

6.1 Bedeutung der LED-Funktionen

Signal, Frequenz	Farbe LED	Bedeutung
	grün	Betriebszustand
	grün/gelb	leicht verschmutzt
	grün/gelb	stark verschmutzt
Austauschanzeige gemäß DIN 14677-1		
	gelb	Störung
	rot	Alarm
	„Aus“	spannungslos

Der Austausch ist im Inbetriebnahme und Wartungsset bzw. im Prüfbuch der betreffenden Feststellanlage zu dokumentieren.

6.2 Periodische Überwachung

Die DIN 14677 Teil 1, 2 gibt die zeitlichen Intervalle wie auch die benötigte Qualifikation für die Durchführung von regelmäßigen Prüfungen und Wartungen vor. In der DIBt-Zulassung wird beim Punkt Wartung und Instandhaltung auf die DIN 14677-1 verwiesen. Statt monatlich kann die Funktionsprüfung nach 1 Jahr ohne Funktionsmängel vierteljährlich erfolgen.

Die Feststellanlage muss vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und entsprechend dem Zulassungsbescheid regelmäßig auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

Für die Dokumentation der durchgeführten Prüfungen und deren Ergebnisse steht das Inbetriebnahme- und Wartungsset, Artikel-Nr. 7001949, zur Verfügung.

Eine regelmäßige Wartung gewährleistet auf Dauer eine sichere und zuverlässige Funktion des Rauchschalters. Daher ist es unbedingt notwendig, diesen in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Der technische Kundendienst von Hekatron oder einer unserer Partner unterstützen Sie gerne.

7 Technische Daten ORS 142 W AT

Abschaltung bei Überhitzung	ca. 70 °C
Betriebsspannung	18 ... 28 V DC
Restwelligkeit	max. 200 mV _{SS}
Ansprechschwelle bei Rauch	nach EN 54 Teil 7
Stromaufnahme bei 24 V DC	
in Ruhe	max. 25 mA
bei Alarm	max. 11 mA
bei Störung	max. 16 mA
Relaiskontakte	
Schaltspannung	max. 30 V DC
Schaltstrom	max. 1 A
Schaltleistung	max. 30 W
Schutzart	IP 40
Betriebsumgebungstemperatur	-20 ... +75 °C
Umgebungsbedingungen Luftfeuchte (dauernd, ohne Betauung) bei ≤ 34 °C	10 ... 95 % rF
Umgebungsbedingungen Luftfeuchte (dauernd, ohne Betauung) bei > 34 °C	max. 35 g/m ³ min. 10 % rF
Gewicht	65 g

8 Bestelldaten

Produktbezeichnung, Beschreibung	Bestell-Nr.
Rauchschalter ORS 142 W AT	31-500033-04-xx
Prüfaerosol 918/5	6900331
Inbetriebnahme und Wartungsset	7001949

xx - Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.

Diese Druckschrift entspricht dem technischen Stand des mitgelieferten Geräts. Geräte mit einem anderen Fertigungszeitpunkt können, ebenso wie die mit aufgeführten Geräte, Änderungen aufweisen. Dafür sind die jeweils gültigen Druckschriften heranzuziehen.



Z-6.500-xxxx

Seminare für Feststellanlagen

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Ingenieur-Büros, Behörden, Versicherungen und Firmen, die Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen planen, vertreiben und betreiben.

Lernziel

Die Teilnehmer kennen die Funktionen einer Feststellanlage. Sie sind in der Lage, die Komponenten des Hauses Hekatron entsprechend den Vorschriften und Richtlinien zu planen, zu errichten und zu betreiben.

Prüfung

Am Ende des Seminars findet eine Prüfung statt. Die bestandene Prüfung berechtigt zur Abnahme und Wartung der Hekatron Rauchschaltanlagen nach den entsprechenden DIBt-Zulassungen von Hekatron.

Weitere Informationen zu unserem Seminarangebot erhalten Sie unter:

Tel.: +49 7634 500-436

Internet: www.Hekatron.de/seminare

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

D-79295 Sulzburg

Tel.: +49 7634 500-8050

Fax: +49 7634 500-323

rs-info@Hekatron.de

www.Hekatron.de

Zulassungsnummer	Zulassungsinhaber	ORS 142 AT	ORS 142 Ex AT	ORS 142 W AT	TDS 247 AT
Z-6.5-1517	abs Sicherungstechnik GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1296	Albert Schnetz	■	■	■	■
Z-6.5-1543	Albert Schnetz	■	■	■	■
Z-6.5-1734	Albert Schnetz	■	■	■	■
Z-6.5-1706	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■			■
Z-6.5-2166	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■			■
Z-6.5-2243	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■		■	
Z-6.5-2270	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■		■	
Z-6.5-2271	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■			
Z-6.5-1628	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-1809	BÖHL Metallbau-Fensterbau-Galserei	■			
Z-6.5-2256	Computationics Limited (C-TEC)	■	■	■	■
Z-6.5-1443	Deutsche Metalltüren-Werke DMW	■		■	
Z-6.5-1335	Dictator Technik GmbH	■			
Z-6.5-1707	Dictator Technik GmbH	■			
Z-6.5-1903	Dictator Technik GmbH	■			
Z-6.5-1927	Ditec S.p.A	■		■	■
Z-6.5-462	dormakaba Deutschland GmbH	■			■
Z-6.5-1685	dormakaba Deutschland GmbH	■			■
Z-6.5-1890	dormakaba Deutschland GmbH	■			■
Z-6.5-1471	ESB Schulte GmbH & Co. KG	■			■
Z-6.5-2069	ESB Schulte GmbH & Co. KG	■		■	■
Z-6.5-2171	ESB Schulte GmbH & Co. KG	■			■
Z-6.5-2236	ECO Schulte GmbH & Co. KG	■		■	■
Z-6.5-1399	Effertz Tore GmbH	■	■		■
Z-6.5-1926	Effertz Tore GmbH	■			
Z-6.5-2261	Entrematic Group AB	■		■	
Z-6.5-2281	Entrematic Group AB	■		■	
Z-6.5-2282	Entrematic Group AB	■			
Z-6.5-1068	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1508	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1746	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1747	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1748	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1755	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1914	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1982	GEZE GmbH	■			

Zulassungsnummer	Zulassungsinhaber	ORS 142 AT	ORS 142 Ex AT	ORS 142 W AT	TDS 247 AT
Z-6.5-2168	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2178	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2257	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2222	Gilgen Door Systems AG	■		■	■
Z-6.5-1367	GTE Industrieelektronik	■			
Z-6.5-1705	gte Brandschutz AG	■	■		■
Z-6.5-1799	gte Brandschutz AG	■	■		■
Z-6.5-1628	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-2033	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-2204	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-1571	Hekatron Vertiebs GmbH	■			■
Z-6.5-1725	Hekatron Vertiebs GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1891	Hekatron Vertiebs GmbH	■		■	■
Z-6.5-1995	Hodapp GmbH & Co. KG	■			
Z-6.5-2225	Hodapp GmbH & Co. KG	■	■	■	
Z-6.5-2226	Hodapp GmbH & Co. KG	■	■	■	
Z-6.5-2263	Hodapp GmbH & Co. KG	■	■	■	■
Z-6.5-1861	Ingenieurbüro Herbert Kopsch	■			■
Z-6.5-1837	Jansen Entwicklung GmbH & Co.KG	■			■
Z-6.5-2003	Jansen Entwicklung GmbH & Co. KG	■	■		■
Z-6.5-2043	Jansen Entwicklung GmbH & Co. KG	■	■		■
Z-6.5-1607	Gilgen Door System AG	■		■	■
Z-6.5-21650	Kendrion (Markdorf) GmbH	■		■	■
Z-6.5-1576	Landert-Motoren AG	■		■	■
Z-6.5-2141	Landert-Motoren AG	■		■	
Z-6.5-1509	Novoform-Riexinger Türenwerke GmbH	■			
Z-6.5-1872	Protronic Innovative Steuerungselektronik GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1944	record Türautomation GmbH	■		■	■
Z-6.5-1484	Stöbich Brandschutz GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1990	Stöbich Brandschutz GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-2011	Stöbich Brandschutz GmbH	■	■	■	■

■ AT Variante kann für den Austausch verwendet werden.